



Wir sind eine Schule in freier Trägerschaft!

Die freie Trägerschaft bietet Spielräume, welche die Schule als klare Vorteile nutzen kann. Eine Besonderheit ist, dass es an der Liebfrauenschule **keinen Unterrichtsausfall in der Sekundarstufe I** gibt. Die Schüler*innen werden verlässlich unterrichtet und betreut von der ersten bis zur letzten Minute ihres Stundenplans. Es gibt ebenfalls keine dauerhafte Kürzung von Fachunterricht. Die Schüler*innen werden immer im Rahmen der von NRW vorgegebenen Stundenzahl pro Fach unterrichtet. Vertretungsstunden werden durch Lehrer*innen erteilt. Bei längerfristiger Erkrankung oder Abwesenheit übernimmt spätestens ab der dritten Woche ein*e Fachlehrer*in.

Die Liebfrauenschule kann ein einmalig großes **Gelände** und vielfältige **Gebäudeanlagen** anbieten. Der weitläufige Park, die attraktiven Spiel- und Sportgeräte, die einladende Kapelle, die traditionsreiche und gut ausgestattete Bibliothek sowie mehrere Sporthallen und das Sport-Außengelände lassen den jungen Menschen Platz zur individuellen Entfaltung oder bieten Rückzugsmöglichkeiten.

Die Liebfrauenschule ist als Schule in freier Trägerschaft schon seit dem Schuljahr 2016/2017 in allen Räumen mit **WLAN vernetzt**. Seit 2018 verfügt sie über einen schnellen Glasfaseranschluss. Fest installierte PC-Arbeitsplätze für Schüler*innen gibt es in drei Informatikfächerräumen. Seit 2020 sind alle Unterrichtsräume mit interaktiven Smartboards, Bildschirmen oder Beamern und weiteren digitalen Medien für den Computereinsatz der Lehrer*innen ausgestattet.

Seit 2017 sind **Tablet-Klassen** ab der Jahrgangsstufe 7 für alle Schüler*innen der Liebfrauenschule eingeführt worden. Die Tablets (Windows10 2in1-PCs) werden von den Eltern über die Schule gekauft oder geleast (inklusive Software, Sozialfond, Versicherung und Vor-Ort-Service), so dass allen Schüler*innen jederzeit ein voll funktionstüchtiges und einsatzbereites Tablet im Unterricht und Zuhause zur Verfügung steht. Mit Hilfe unserer Sozialfonds können wir zudem Unterstützung anbieten. Neben dem Tablet-Einsatz wird auf die handschriftliche Heftführung weiterhin großen Wert gelegt.

Wir machen unseren neuen Schülern*innen den Einstieg leicht!

Der Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule ist für Kinder und Eltern oft schwer, deshalb möchte die Liebfrauenschule Mülhausen die jungen Schüler*innen an das Leben und Lernen am Gymnasium gewöhnen.

Den offiziellen Start - nach einem möglichen Kennenlernen auf dem Herbstfest, den Schnupperrachmittagen oder am Tag der offenen Tür - bilden **persönliche Anmeldegespräche mit der Schulleitung**, der **Kennenlernnachmittag** in der neuen Klasse und die **Klassenlehrer*innentage** zu Schulbeginn noch ganz ohne Fachunterricht. Die ersten Unterrichtswochen sind sehr auf ein ruhiges Ankommen und gutes Zurechtfinden ausgerichtet. Zusätzlich sollen der Klasse



zugeteilte Paten (Schüler*innen der neunten Jahrgangsstufe) die Eingewöhnung für einige Wochen erleichtern.

Die ersten beiden Jahrgangsstufen (5/6) bilden eine Einheit, die **Erprobungsstufe**. An deren Ende entscheidet sich - mit Versetzung in die 7. Klasse - ob die Kinder für das Gymnasium geeignet sind. Innerhalb dieser zwei Jahre haben die Schüler*innen auch die Möglichkeit, die vier Profile zu probieren.

Weiterhin können die Schüler*innen der Liebfrauenschule in der **kostenfreien Nachmittagsbetreuung**, falls gewünscht, im Anschluss an den Unterricht von erfahrenden Pädagogen bei schulischen Aufgaben unterstützt werden und mit Spielen, Sport und Entspannung den Schulalltag ausklingen lassen.



Liebfrauenschule Mülhausen



Tradition in modernem Gewand



Liebfrauenschule Mülhausen

Hauptstraße 87 | 47929 Grefrath | Telefon 02158 917-200
 Öffnungszeiten Sekretariat:
 Mo -Do 7.30 -16.15 Uhr & Fr 7.30 -14.00 Uhr
 E-Mail: sekretariat@lfsm.de | Homepage: www.lfsm.de



Eine Einrichtung der www.katharina-kasper-gruppe.de



Sport- & Gesundheits-Profil

Sport-Leistungskurs
 Koordination- & Athletik-AG in Klasse 5 & 6
 Wahlpflichtfach Gesundheitslehre
 umfangreiches AG - Angebot
 Ausbildung zum Sporthelfer & Erste-Hilfe-Ersthelfer
 Trainings-Kooperationen (TV Aldekerk & Eissportzentrum)
 DFB-Juniorcoach-Zertifikat
 Trainings-Kooperationen (TV Aldekerk & Eissportzentrum)
 Ausbildung zum Sporthelfer & Erste-Hilfe-Ersthelfer
 umfangreiches AG - Angebot
 Wahlpflichtfach Gesundheitslehre
 Koordination- & Athletik-AG in Klasse 5 & 6
 Sport-Leistungskurs

Sport- & Gesundheits-Profil

Bili-Profil

Europaschule
 Austauschprogramme
 besonderes sprachliches Angebot
 grenzüberschreitende Projekte
 bilingualer Zweig
 nationale & internationale Wettbewerbe
 bilinguale Klassen
 bilinguales Abitur
 bilinguale Klasse
 nationale & internationale Wettbewerbe
 bilingualer Zweig
 grenzüberschreitende Projekte
 besonderes sprachliches Angebot
 Austauschprogramme
 Europaschule

Bili-Profil

NatWi-Profil

Mint freundliche Schule
 besonderes Natwi-Angebot
 zusätzlicher Unterricht in Biologie, Physik, Chemie & ITG
 außerschulische Lernorte
 Informatik - Robotik
 Wettbewerbe z.B. „Jugend forscht“
 Informatik - Robotik
 außerschulische Lernorte
 zusätzlicher Unterricht in Biologie, Physik, Chemie & ITG
 besonderes Natwi-Angebot
 Mint freundliche Schule

NatWi-Profil

Musik- & Kultur-Profil

Chöre
 Kooperation mit der Kreismusikschule &
 Musikbands
 Musikfahrt
 Theater-AG
 Bläuserschule, Mini-Bigband, Streicher-AG
 Events und Aufführungen
 Musical- & Theateraufführungen
 Events und Aufführungen
 Bläuserschule, Mini-Bigband, Streicher-AG
 Theater-AG
 Musikbands
 Musikfahrt
 Kooperation mit der Kreismusikschule &
 Chöre
 dem Theater Krefeld-Mönchengladbach

Musik- & Kultur-Profil

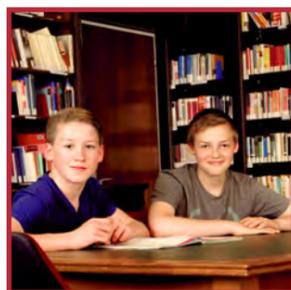
Wir leben Schule!

Schulzeiten im Ganzttag

- Unterrichtszeiten: (67,5 Min. - Unterrichtsstunden)
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch 8.00 - 12.55 Uhr
Freitag 8.00 - 13.40 Uhr
(8.00 - 8.45 Uhr Gottesdienst bzw. Klassenstunde)
- kostenlose Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr möglich

STUDIO-Stunden

Hausaufgaben sind von der Landesregierung für NRW-Ganztagschulen abgeschafft. Deshalb gibt es an der Liebfrauenschule fest in den Stundenplan integrierte STUDIO-Stunden, in der die Übungs- und Förderaufgaben wohl unter



Aufsicht, aber eigenverantwortlich erledigt werden. Aufgaben wie Vokabeln-Lernen, Lektüre-Lesen und Ähnliches werden aber nach wie vor zu Hause gemacht.

Verpflegung

Die Schüler*innen können sich vormittags in der Cafeteria bei ehrenamtlich tätigen Eltern belegte Brötchen und vieles mehr kaufen. Außerdem gibt es in der Mensa/Cafeteria an den Tagen mit Mittagspause ein warmes Mittagessen, das online bestellt werden kann. Zur Getränkeversorgung bietet die Schule Wasserspender an.

Schulleben

Klassenfahrten, Wandertage, Tage der religiösen Orientierung, Exkursionen sowie Berufs-/Sozialpraktika und Studienfahrten sind wichtige Bestandteile des Schullebens. Schüler*innen nehmen regelmäßig an Stipendiatsverfahren teil und bewerben sich um Auslandsaufenthalte. Als Europaschule wird die Kulturpartnerschaft zu anderen Ländern gepflegt.

Freiwilliger Elternbeitrag

Wir sind eine Schule in freier Trägerschaft, was uns viele Spielräume bietet. Auch wenn kein vertraglich vereinbartes Schulgeld erhoben wird, sind wir auf die freiwillige finanzielle Unterstützung der Eltern angewiesen, um das umfangreiche Bildungs- und Erziehungsangebot auch in Zukunft gewährleisten zu können. Derzeit muss der gesetzlich geregelte Eigenanteil an den laufenden Kosten von ca. 500.000 € jährlich vom Schulträger aufgebracht werden, dies geschieht im Wesentlichen über freiwillige Elternbeiträge zum Schulträgerverein eduKATHio (durchschnittlicher Beitrag für ein Kind ca. 50 €). Wir verstehen uns als Solidargemeinschaft - auch in finanziellen Belangen, so dass alle Kinder bei allen Schulfahrten teilnehmen und auch in der siebten Jahrgangsstufe ein Tablet anschaffen können.

Wir stehen für eine christliche Werteerziehung und Bildung!

Die Liebfrauenschule Mülhausen ist ein staatlich anerkanntes, privates Ganztags-Gymnasium für Mädchen und Jungen. Die Schule befindet sich in freier christlicher Trägerschaft, Gesellschafter ist die Gruppe KATHARINA KASPER, ein aus Ordenstradition entstandenes Unternehmen mit Sitz in Dernbach (Westerwald).

Unsere Schule ist ein Ort ganzheitlicher Erziehung und orientiert sich an den Werten des christlichen Menschenbildes der Ordensgründerinnen Julie Billiart und Katharina Kasper.

Die christliche Werte-Erziehung bildet unserer Ansicht nach



die Basis allen Tuns. Dies soll sich vor allem im alltäglichen Umgang miteinander zeigen, jeden so anzunehmen und zu akzeptieren, wie er ist.

So sind die Ziele unserer Erziehung an der Liebfrauenschule: Achtsamkeit gegenüber sich selbst, gegenüber den Mitmenschen und gegenüber der Schöpfung. Diese Einstellungen unterstützen wir durch fest in den Stundenplan integrierte Gottesdienste, tägliche Gebete oder Meditationen sowie durch Besinnungstage und durch ein Sozialpraktikum. Dabei und bei allen Fragen des Lebens oder schwierigen Situationen ist der Schulseelsorger Ansprechpartner für Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen.

Auf dieser christlichen Basis fördern und fordern wir die Bereitschaft aller Beteiligten zur verantwortlichen Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben, d.h. auch die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen in Studium, Beruf und digitaler Welt.

Da wir Teil der staatlichen Bildungslandschaft sind, können an der Liebfrauenschule Mülhausen alle am Gymnasium gängigen Abschlüsse absolviert werden:

- Allgemeine Hochschulreife (nach der Jahrgangsstufe 13)
- Fachhochschulreife (schulischer Teil nach der Jahrgangsstufe 12)
- Fachoberschulreife (nach der Jahrgangsstufe 10)
- Abitur nach bilinguaalem Bildungsgang

Wir kümmern uns!

Im Mittelpunkt allen schulischen Tuns steht immer der Mensch, in erster Linie also die anvertrauten Schüler*innen, sowie die pädagogisch professionell gestaltete Beziehung zwischen Lehrenden, Lernenden und Eltern. Der gesamten Schulgemeinde liegt ein wertschätzender Umgang miteinander sehr am Herzen.

Die Klassenlehrer*innenteams (Sekundarstufe I) und die Stufenleitungen (Sekundarstufe II) sind an der Liebfrauenschule die ersten Ansprechpartner für Schüler*innen und Eltern in allen schulischen Fragen und darüber hinaus. Beratend zur Seite stehen die Erprobungsstufen-, Mittelstufen- und Oberstufenkoordinator*innen.



Um eine individuelle, schülerbezogene Begleitung und Beratung zu gewährleisten, werden vertrauliche und verlässliche Beratungsgespräche und Beratungsangebote in allen schulischen Fragen und auch in schwierigen sozialen oder persönlichen Lagen oder persönlichen Krisen durch die Klassenlehrer*innen, besonders geschulte Lehrer*innen, zwei Schulsozialarbeiter*innen, den Schulseelsorger sowie die Schulleitung durchgeführt. Darüber hinaus stehen mit den Lehrer*innen des Inklusionsteams speziell geschulte Pädagog*innen bei besonderem Förderbedarf (z.B. Lese-Rechtsschwäche, Autismus, ADHS) als kompetente Berater*innen zur Verfügung.

Es gibt vereinbarte Kommunikationswege, so dass man den vertrauten Ansprechpartner immer schnell und direkt erreichen kann. Durch das Aufnahmegespräch, den Kennenlernnachmittag, die Kennenlertage vor und zu Beginn des 5. Schuljahres strebt die Schule einen frühen und intensiven Kontakt mit Eltern und Kind an.

Von Beginn an wird eine Atmosphäre des guten und fairen Miteinanders innerhalb der Klassen sowie zwischen Lehrer*innen und Klasse etabliert. Dies geschieht beispielsweise durch Klassenfahrten oder erlebnispädagogische Projekte. In schwierigen Situationen, etwa Mobbing, können die Pädagogen durch gezielte Interventionen und erprobte Konzepte (z.B. Classroom-Management oder „No blame approach“) eingreifen.

Vom 5. bis zum 10. Schuljahr werden Klassenstunden einmal wöchentlich im normalen Stundenplan für die Sekundarstufe I durchgeführt. In diesen Stunden können die Klassenlehrer*innen Angelegenheiten der ganzen Klasse im Rahmen des Projekts „Lions Quest“ oder auch im persönlichen Gespräch klären. Darüber hinaus sind die Klassenstunden zur Bildung einer starken Klassengemeinschaft sehr wichtig.

Wir fördern und fordern!

Die Liebfrauenschule bietet gymnasiale Bildung auf hohem Niveau an. Die Schüler*innen schneiden im Abitur über Landesdurchschnitt ab. Weiterhin bietet die Schule vielfältige Möglichkeiten der Persönlichkeitsentwicklung – die jungen Menschen sollen viele Chancen bekommen sich selbst, ihre Vorlieben und Fähigkeiten kennenzulernen.

Schüler*innen der Liebfrauenschule können wählen zwischen dem normalen Bildungsgang oder vier Profilen:

- Sport- und Gesundheits-Profil
- Bilinguales-Profil
- Naturwissenschaftliches-Profil
- Musik- und Kultur-Profil



Im normalen Bildungsgang werden die vorgesehenen Ergänzungsstunden für STUDIO-Zeiten und Förderung verwendet. In den Profilen werden diese Stunden teilweise für die Profilangebote genutzt. In den ersten beiden Gymnasialschuljahren können die Schüler*innen die vier unterschiedlichen Profile erproben. Ab der 7. Klasse kann man bis zum Abitur seine Schullaufbahn nach einem Profil ausrichten.

Jede*r Schüler*in ist anders: eine*r benötigt mehr Forderung, der/die andere mehr Förderung. Der Förderpalast unterstützt Schüler*innen mit Leistungsschwächen. Im Lerncoaching wird das eigene Lernverhalten reflektiert und verbessert. Durch das Projekt „Schüler helfen Schülern“ lernen die Heranwachsenden, sich gegenseitig zu unterstützen. In der „Begabtenförderung“ werden sehr leistungsstarke Schüler*innen von geschulten Pädagogen beraten. Mit Angeboten wie z.B. dem Drehtürmodell oder dem Schülerstudium werden Schüler*innen besonders gefordert. Individuelle Förderung findet auch durch das vielfältige AG-Angebot statt. Sollte besonderer Förderbedarf bestehen, so werden spezielle Vereinbarungen getroffen. Diese greifen u.a. bei Nachteilsausgleich, Hilfeplangesprächen und Wiedereingliederungsmaßnahmen. Integrationshelfer unterstützen Schüler*innen mit besonderem Förderbedarf.